

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 27 (1929)  
**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Zweiter Kurs für Photogrammetrie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, Frühjahr 1930

**Autor:** Baeschlin, F.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

la documentation générale et les publications d'un intérêt professionnel. Les objets historiques (plans et instruments) doivent être exclus.

Il ne sera perçu aucune location; par contre, les frais d'installation, de surveillance et de nettoyage seront à la charge des exposants.

*Publications pour les Commissions.*

a) Avant le Congrès:

Compte-rendu des rapporteurs.

Programme des travaux des Commissions.

b) Pendant le Congrès:

Procès-verbaux des séances de commissions.

c) Après le Congrès:

Procès-verbaux des séances générales.

Les discours officiels.

Les conférences officielles.

Procès-verbaux des séances de commissions.

Eventuellement, les travaux non publiés et soumis aux commissions paraîtront dans les organes officiels nationaux.

Le Congrès aura lieu à Zurich et à Berne en Septembre 1930.

L'avant-programme établi prévoit quatre journées pleines de travail (mercredi, jeudi, vendredi et samedi) et la Commission d'Organisation étudie le moyen de faire des excursions aux congressistes pour leur permettre d'admirer les plus beaux sites de ce superbe pays qu'est la Suisse.

Avant de clore la séance, les délégués envisagèrent la possibilité de fixer le Congrès de 1934 en Angleterre. Ce serait l'occasion d'étudier la plus vaste et la plus riche organisation corporative de la Fédération.

Le Président Jarre félicite le Comité d'organisation Suisse de la compétence dont il a fait preuve dans la préparation technique de cette réunion, qui faut augurer de la brillante réussite du prochain Congrès, et remercie les délégués d'avoir éclairé la discussion de leur précieux avis.

La séance est levée à 18 h 30.

Un dîner amical, auquel la Commission d'Organisation avait convié les délégués et qui fut agrémenté de la présence de la charmante Madame Nicod, fut l'occasion de quelques toasts empreints de la plus franche camaraderie, et chacun emporta de Suisse, avec le souvenir d'un décor incomparable et d'une hospitalité souriante, la certitude que le Congrès de 1930 sera un grand succès au point de vue technique et l'occasion d'un voyage particulièrement agréable.

Le Secrétaire Général: *L. Butault.*

---

## Zweiter Kurs für Photogrammetrie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, Frühjahr 1930.

Die Eidg. Techn. Hochschule beabsichtigt, vom 10. März bis 12. April 1930 einen II. Kurs für Photogrammetrie zu veranstalten. Da der Hochschule ein Wild-Autograph für längere Zeit zur Verfügung stehen wird, so ist die Durchführung des Kurses in folgender Weise vorgesehen:

Während der 5 Wochen des eigentlichen Kurses werden die Teilnehmer durch Vorlesungen und Demonstrationen am Wild-Autographen mit der Theorie und Praxis der terrestrischen und der Luft-Photogrammetrie (inklusive der Entzerrung von Luftaufnahmen) und dem Bau und der Verwendung des Wildautographen gründlich vertraut gemacht werden.

Die Vorlesungen werden von Dipl.-Ing. F. Baeschlin, ord. Professor

für Geodäsie und Topographie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, und Dipl.-Ing. Dr. Max Zeller, Ingenieur der Eidg. Landestopographie in Bern, vom 10. März bis 5. April jeweils von 8—12 Uhr gehalten werden. Die Nachmitten von 14—18 Uhr sind für die praktischen Arbeiten bestimmt, nämlich:

Feldarbeit mit dem Wildschen Phototheodoliten.

Praktische Rechenarbeiten.

Rekognoszieren größerer terrestrischer Feldaufnahmen an Hand der Karte 1 : 50 000.

Demonstrationen am Wildschen Autographen.

Während die Vorlesungen nur in deutscher Sprache gehalten werden, können für die Uebungen Gruppen für deutsch-, französisch- und englischsprechende Teilnehmer gebildet werden.

Vom 7.—12. April wird eine größere terrestrische Feldarbeit mit vorausgehender Rekognoszierung in einem dazu besonders geeigneten Gebiete durchgeführt werden.

Die Einführung der Kursteilnehmer in die praktische Arbeit am Wildschen Autographen erfolgt nach dem Kurs durch Herrn Dr. Zeller, so daß je zwei Teilnehmer während 4 Wochen am Autographen arbeiten, wobei sowohl terrestrische wie Luftaufnahmen ausgewertet werden sollen, eventuell auch solche, welche von den Teilnehmern in der Zwischenzeit selbst aufgenommen worden sind. Den Wünschen der Teilnehmer betreffend Festlegung des Zeitpunktes dieser 4 Wochen kann weitgehend entgegenkommen werden.

Der eigentliche Kurs wird die Teilnehmer also mit der Theorie der Photogrammetrie und der praktischen Feldarbeit für terrestrische Aufnahmen vertraut machen, während durch die vierwöchige Praxis am Autographen ein gründliches Vertrautwerden mit dem Auswertegerät gewährleistet wird.

Die Kosten für den Kurs werden wie folgt festgelegt:

Für den fünfjährigen theoretischen Kurs Fr. 300.—.

Für den vierjährigen Kurs am Autographen Fr. 600.—.

Zu diesem letzteren werden nur Teilnehmer des theoretischen Kurses zugelassen. Für solche Herren, welche nur eine allgemeine Orientierung zu gewinnen wünschen, kann die vierjährige Praxis am Autographen dahinfallen.

Anmeldungen sind bis spätestens 22. Februar 1930 an Professor Baeschlin, Geodätisches Institut der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich, zu richten. Die Hochschule behält sich vor, den Kurs bei ungenügender Beteiligung zu verschieben. Die Angemeldeten erhalten bis spätestens 26. Februar 1930 Mitteilung, ob der Kurs stattfindet.

Das Kursgeld von Fr. 300.— für den theoretischen Kurs ist von den Teilnehmern bis 12. März 1930 an die Kasse der Eidg. Techn. Hochschule einzubezahlen. Für Studierende der E. T. H. wird das Kursgeld auf die Hälfte angesetzt.

Zürich, den 1. November 1929.

F. Baeschlin.

## Bücherbesprechungen.

- O. Sarrazin und H. Oberbeck, Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbögen mit und ohne Uebergangsbogen für Eisenbahnen, Straßen und Kanäle. Vollständig neu bearbeitet von Max Höfer. 44. Auflage. Mit 27 Textabbildungen. Verlag von Julius Springer, Berlin. 1929. 10 × 16 cm. 298 Seiten. Gebunden RM. 6.—.

Die wohlbekannten Kurventabellen von Sarrazin-Oberbeck mit sexagesimaler Kreisteilung liegen hier in neuer Bearbeitung durch